

BURCHARD FÜHRER JOURNAL

Ein Magazin der Burchard Führer GmbH
29. Jahrgang • Ausgabe 1/25

FINDEN SIE IN DIESER AUSGABE

Azubimesse „New 2 the Crew“
im Seniorenzentrum Amalienhof

Ein neues Zuhause zum Wohlfühlen
und Genießen – die Hehlentor
Residenz in Celle

Ausflug zum Hugo Junkers Museum

Danke für 200 erfüllte Wünsche
und vieles mehr



■ Inhaltsverzeichnis / Impressum



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Burchard Führer GmbH
Junkersstraße 52
06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: info@fuehrergruppe.de

V. i. S. d. P.:

Burchard Führer

Titelbild:

Burchard Führer GmbH

Gesamtherstellung:

druckhaus köthen GmbH & Co. KG

Inhalt

Begrüßung von Heike Weidner-Wollny	S. 1
Aktuelles	S. 2
Alte Molkerei in Springe-Altenhagen	S. 6
Amalienhof in Dessau-Roßlau	S. 7
Berghof in Lütjensee	S. 8
Bertoldsheim in Rennertshofen	S. 9
Bürgergarten in Könnern	S. 10
Carolahof in Hilbersdorf	S. 11
Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S. 12
Dahlienhof in Wattenbek	S. 13
Eichenhof in Panketal, OT Zepernick	S. 14
Fritzenhof in Flöha	S. 15
Gut Zehringen in Zehringen	S. 16
Hansahaus in Dresden	S. 17
Haus Hahnenkamm in Heidenheim	S. 18
Helenenhof in Burgdorf	S. 19
Herthasee in Berlin	S. 20
Hoher Hof in Hilbersdorf	S. 21
Jakobushof in Auerbach i. d. Opf.	S. 22
Kleefelder Seniorenpflegeheim	S. 23
Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde	S. 24
Köhlergrund in Grünenplan	S. 25
Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben	S. 26
Lausitzerperle in Spremberg	S. 27
Leinetal in Laatzen	S. 28
Mathildenhof in Berlin	S. 29
Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg	S. 30
Paracelsushof in Halle (Saale)	S. 31
Pommern Residenz in Seebad Ahlbeck	S. 32
Rosenblatt in Stadthagen	S. 33
Rosenhain in Köthen (Anhalt)	S. 34
Rotunde in Panketal, OT Zepernick	S. 35
Sächsische Schweiz in Pirna	S. 36
Schloßberg in Schwarzenberg	S. 37
Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf	S. 38
Seniorenzentrum in Eisenhüttenstadt	S. 39
Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach	S. 40
St. Annenstift in Celle	S. 41
St. Benedikt in Amberg	S. 42
Steintorpalais in Halle (Saale)	S. 43
Stockberg Seniorenzentrum in Stößen	S. 44
Villa Finow in Eberswalde	S. 45
Waldidyll Paudritzsch	S. 46
Waldpark in Dresden	S. 47
Wasserschloß in Großpaschleben	S. 48
Übersicht aller Einrichtungen	S. 49

■ Begrüßung

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Heike Weidner-Wollny und ich freue mich sehr, mich Ihnen als Einrichtungsleiterin des Seniorenzentrums Lausitzperle in unserem ersten Journal des Jahres 2025 der Burchard Führer Gruppe vorstellen zu dürfen.

Als ausgebildete Krankenschwester, Gerontofachkraft, Pflegedienstleiterin und Heimleiterin bringe ich neben 42 Jahren Erfahrung im Gesundheitswesen auch ein großes Herz für die Pflege und Betreuung unserer Senioren mit. Geboren und aufgewachsen in der Lausitz, habe ich nach der Schule meine Ausbildung im Klinikum in Cottbus absolviert. Mein beruflicher Weg führte mich von der Geburts- und Frauenklinik in meiner Heimatregion in die Seniorenpflege im schönen Spreewald. Anfangs arbeitete ich als gerontopsychiatrische Fachkraft in der Demenzbetreuung, bis meine Gesundheit mir einen „Strich durch die Rechnung“ machte.

Da mein Herz für die Pflege und Betreuung unserer Senioren schlägt und ich ihnen ein würdiges und liebevolles Zuhause bieten möchte, bildete ich mich zur Pflegedienstleiterin und später zur Einrichtungsleiterin weiter. In verschiedenen Einrichtungen konnte ich erste Führungserfahrungen sammeln – sei es in der Optimierung und Sicherstellung der Pflegequalität oder in der Begeisterung meines Teams, neue Wege zu gehen. Auch

das Umsetzen von kaufmännischem Denken in die Praxis gehörte zu meinen Aufgaben, was oft strategisches Denken und operative Exzellenz erforderte.

Die Menschen stehen für mich immer im Mittelpunkt. Mein Team und ich setzen uns in der Lausitzperle mit ganzem Herzen dafür ein, unseren Bewohnern ein liebevolles Zuhause zu bieten. Persönlich bin ich nicht nur mit Leidenschaft in meinem Beruf tätig, sondern auch Mutter von zwei erwachsenen Kindern und stolze Oma eines Enkelsohnes. Werte wie Fürsorge und Gemeinschaft sind für mich zentrale Bestandteile meines Lebens. Diese Werte erlebe ich auch in der Burchard Führer Gruppe und in unserem Lausitzperle Seniorenzentrum, wo wir diese täglich mit unserem gesamten Team leben.

Da auch ich so „in die Jahre“ komme und langsam an den Ruhestand denken muss, freut es mich umso mehr, dass ich meine Tochter als Trainee-Einrichtungsleiterin einarbeiten darf. Als Ausbildungsbetrieb liegt uns die Unterstützung und Förderung junger Talente in der Pflege besonders am Herzen.

Als Haus, das tief in der Region verwurzelt ist, ist es uns besonders wichtig, Tradition und Gemeinschaft zu leben. In unserer Küche zaubern wir nicht nur leckere, alltägliche Mahlzeiten, sondern auch



viele regionale Spezialitäten, die den Geschmack und die Geschichte unserer Heimat widerspiegeln. Doch unsere Verbundenheit geht über das Essen hinaus: Wir pflegen auch enge Kooperationen mit lokalen Einrichtungen, wie zum Beispiel dem Krankenhauskindergarten. Diese Zusammenarbeit liegt uns besonders am Herzen, da sie Jung und Alt zusammenbringt und für viele schöne Momente sorgt.

Unsere Pflegequalität ist herausragend, und unsere engagierten Mitarbeiter tragen dazu bei, dieses hohe Niveau zu halten. Wir sind stolz darauf, uns zu einem familiären Zuhause für unsere Senioren entwickelt zu haben – einem Ort, an dem man gerne arbeitet und lebt.

Herzlichst,

*Heike
Weidner-Wollny*

Erfolgreiche Azubimesse „New 2 the Crew“

NEW 2 THE CREW

Am 28. Februar 2025 fand die erste interne Azubimesse „New 2 the Crew“ im Seniorenzentrum Amalienhof in Dessau-Roßlau statt. Von 10 bis 17 Uhr hatten Schulklassen und interessierte Besucher die Möglichkeit, sich über verschiedene Ausbildungsberufe im Gesundheitswesen zu informieren, darunter Pflegefachkraft, Pflegehelfer/in, Koch/Köchin und Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen.

Die Messe stellte nicht nur die Pflegeberufe vor, sondern präsentierte auch die Einrichtungen der Burchard Führer Gruppe in der Umgebung, wie das Gut Zehringen, das Seniorenpflegeheim Rosenhain in Köthen, das Seniorenpflegeheim Wasserschloss Großpaschleben sowie das Ambulant Betreute Wohnen am Bärplatz in Köthen. Ein besonderes Highlight war die Möglichkeit für die Schüler, kostenfreie Bewerbungsfotos von einer professionellen Fotografin anfertigen zu lassen, um ihre Bewerbungsunterlagen zu optimieren.

Weiterhin konnten die Azubis an verschiedenen interaktiven Stationen teilnehmen, die ihnen einen praktischen Einblick in die Berufe er-



möglichten. So hatten sie die Gelegenheit, mit Pflegebetten und einer Pflegepuppe zu arbeiten, um Handgriffe und Transfers selbst auszuprobieren. An einer nächsten Station war zu sehen, welche Pflege- und Hygieneprodukte im Alltag Verwendung finden. An einer VR-Station konnten sie in eine digitale Welt eintauchen und auch den Care Table, den digitalen Aktivitätstisch in der Pflege, ausprobieren. Diese praxisnahen Erlebnisse trugen dazu bei, das Interesse an den Ausbildungsberufen zu wecken und den Schülern wertvolle Erfahrungen zu bieten. Um die Zeit auch etwas zu versüßen, wurden Marshmallows gegrillt oder frisches Popcorn genascht. Wer es lieber etwas

herzhafter mochte, für den hatte die Küche kleine Snacks und auch Getränke vorbereitet.

Trotz einer überschaubaren Besucherzahl war das Feedback durchweg positiv, und es gab eine hohe Nachfrage nach Ferienjobs und Praktika. Unser Amalienhof Seniorenzentrum plant bereits eine zweite Auflage der Messe für das kommende Jahr, um noch mehr Interessierte anzusprechen.

Das Konzept der Azubimesse „New 2 the Crew“ dient als wertvolle Plattform für die Berufsorientierung und soll auch anderen Einrichtungen der Burchard Führer Gruppe in ähnlicher Art und Weise zur Verfügung gestellt werden, um als Anregung für zukünftige Veranstaltungen zu dienen.



Azubi-Perspektivtag in der Zentrale: Ein voller Erfolg!



volle Erfahrungen und gaben spannende Einblicke in die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten in der Pflege. Aber nicht nur der Kopf wurde gefordert – auch der Körper kam nicht zu kurz! Auf unserem Golfplatz zeigten die Azubis sportlichen Ehrgeiz und übten fleißig ihre Abschlüge. Ein Rundgang durch unsere Unternehmenszentrale rundete das Programm ab, bevor wir den Tag bei einem geselligen Live-Kochevent ausklingen ließen.

Am 20. März war es endlich so weit: Neun motivierte Auszubildende aus Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt trafen sich zum lang ersehnten Azubi-Perspektivtag in der Zentrale in Dessau. Der Azubi-Perspektivtag wurde ins Leben gerufen, um unseren Auszubildenden, die kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen, eine wertvolle Gelegenheit zu bieten, sich direkt mit langjährigen erfahrenen Kollegen auszutauschen und ihre Fragen zu klären. Und was sollen wir sagen? Es war ein voller Erfolg! Dieser Tag sollte ihnen nicht nur helfen, ihre beruflichen Perspektiven innerhalb unseres Unternehmens zu entdecken, sondern auch den Übergang ins Berufsleben erleichtern. Zudem wollten wir die Bindung zwischen unseren Auszubildenden und dem Un-

ternehmen stärken und ihnen verdeutlichen, wie wichtig sie für unsere Zukunft sind.

Der Tag startete mit einer herzlichen Begrüßung durch unseren Geschäftsführer, Herrn Jan Fritsche. Er hieß die jungen Talente nicht nur willkommen, sondern gab ihnen auch einen inspirierenden Einblick in die vielfältigen beruflichen Perspektiven, die unser Unternehmen zu bieten hat. Nach der motivierenden Ansprache stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen mit köstlichen regionalen Spezialitäten. Gut gestärkt ging es dann in eine spannende Vorstellungsrunde. Besonders beeindruckend waren die Interviews mit unseren langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Schumann (PDL Eichenhof) und Frau Tobis (Praxisanleiterin). Sie teilten wert-

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen hieß es dann Abschied nehmen. Wir blicken zurück auf zwei ereignisreiche Tage voller Austausch, neuer Erkenntnisse und jeder Menge Spaß. Dieser Azubi-Perspektivtag war definitiv ein Highlight und hat uns einmal mehr gezeigt, wie viel Potenzial in unseren Nachwuchskräften steckt! Ein großes Dankeschön geht an unser engagiertes „Eventteam“ – Kathrin Hohenstein (Aus- und Weiterbildungsbeauftragte), Lea Wagner (Referentin für Aus- und Weiterbildung) und Stephan Range (Integrationsmanager) – die diesen Tag mit viel Herzblut und Kreativität organisiert haben.

■ *Abteilung Aus- und Weiterbildung*

Neues Angebot: Hehlentor Residenz öffnet bald ihre Türen

Am Rande der historischen Stadt Celle, die mit ihren fast 400 Fachwerkhäusern, dem prächtigen Schloss im Stil der Renaissance und ihrer Nähe zur Lüneburger Heide als eine der schönsten Städte Deutschlands gilt, ist eine neue Wohnanlage für Senioren, die im Alter nicht auf Komfort verzichten möchten, entstanden: die Hehlentor Residenz. Mit der voraussichtlichen offiziellen Eröffnung im Mai wird die stilvolle Seniorenwohnanlage erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf sechs Etagen sind 67 hochwertige Apartments mit Größen zwischen 38 und 83 Quadratmetern entstanden – für alle, die Wert auf Selbstständigkeit, Sicherheit und ein gepflegtes Umfeld legen.



Jedes Apartment überzeugt durch eine exklusive Ausstattung: warme Farben, moderne Einbauküchen, hochwertige Fußböden, geräumige Badezimmer mit begehbare Dusche, ein separater Kellerraum sowie teilweise großzügige Balkone. Alle Räumlichkeiten – vom Apartment bis zum parkähnlichen Außenbereich – sind selbstverständlich barrierefrei. Ein Aufzug sorgt auf allen Etagen für komfortables Erreichen der Wohnungen.

Im Erdgeschoss empfängt ein stilvoll gestalteter Eingangsbereich und führt zusätzlich zu einem Kamin- und TV-Zimmer, zu einer gemütlichen Bibliothek und einem Restaurant, das Bewohner wie Gäste kulinarisch verwöhnt. Die zahlreichen Gemeinschafts- und Freizeitflächen fördern Austausch und Aktivitäten – ganz nach dem Motto: So viel Privatsphäre wie gewünscht, so viel Gemeinschaft wie möglich.

Ein besonderes Plus: Vielfältige Service- und Unterstützungsangebote stehen zur Verfügung – individuell buchbar und flexibel nutzbar. Eine Tagespflegeeinrichtung ist direkt im Haus geplant und rundet das Angebot ab.





Die Hehlentor Residenz setzt neue Maßstäbe für modernes Wohnen im Alter – in

besten Lage, mit hohem Komfort und dem Anspruch, mehr als nur ein Zuhause zu sein: Ein

Ort zum Wohlfühlen, Leben und Genießen.

Wir stärken unsere Personalstrategie für eine bessere Fachkräftegewinnung

Unsere Unternehmenszentrale in Dessau-Roßlau hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, um die Steuerung unserer ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen bundesweit zu optimieren.

Um die Prozesse und Richtlinien über alle unsere Einrichtungen hinweg zu vereinheitlichen, haben wir die Unternehmenszentrale kontinuierlich ausgebaut. Heute sehen wir uns als Taktgeber und Dienstleister, der einen verbindlichen Handlungsrahmen für alle unsere Einrichtungen vorgibt. Angesichts des Fachkräftemangels und dem Ziel, uns als attraktiver Arbeitgeber neu zu positionieren, treiben wir unsere strategische Ausrichtung konsequent voran. Dabei orientieren wir uns stets

an den Bedürfnissen unserer einzelnen Einrichtungen.

Ein zentraler Bestandteil dieser Neustrukturierung ist der personelle Wechsel und Zuwachs in unserer Personalabteilung. Mit einer neuen Leitung und einem frisch aufgestellten Team setzen wir auf eine professionelle und zukunftssichere Personalstrategie. Diese wird nicht nur die Pflegebereiche stärken, sondern auch unsere Verwaltung, das Veranstaltungszentrum, den Golfplatz und die angeschlossenen Restaurants am Hauptsitz unterstützen. Ein spezialisiertes Recruiting-Team wird sich gezielt um die Ansprache von Fachkräften kümmern, während unsere neuen HR-Business-Partner als Schnittstelle zu unseren Einrichtungen fungieren und

eine enge Betreuung unserer Mitarbeitenden sicherstellen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung von Karrierewegen innerhalb der Gruppe. Wir legen großen Wert auf Aus- und Weiterbildung, um Ihnen die besten Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. In diesem Jahr haben wir bereits 8 Vollzeitstellen im HR-Bereich geschaffen und besetzt, und bis Mai werden weitere 5 Positionen hinzukommen, unter anderem im Bereich Auslands-Recruiting und Integration.

Wir sind überzeugt, dass diese Neuerungen nicht nur unsere Arbeitsweise verbessern, sondern auch ein starkes und unterstützendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden schaffen werden. Bleiben Sie gespannt auf weitere Entwicklungen!

■ Was war los in der Alten Molkerei in Springe-Altenhagen

Wöchentliches Backen und Kochen

Das gemeinsame Backen und Kochen mit Ebba ist für unsere Bewohner ein fest eingeplanter Termin in der Woche. Jede Woche werden unterschiedliche Kuchen gezaubert, besonders beliebt ist der Eierlikörkuchen und die Verwertung des restlichen Eierlikörs nach dem Backen 😊.

Nicht nur das gemeinsame Backen, sondern auch das gemeinsame Kochen ist bei den Bewohnern sehr beliebt. Es wird gemeinsam geschneit und dabei viel gelacht und erzählt.



Spielmannszug sorgt für gute Stimmung

Der Spielmanns- und Hörnerkorps aus Springe kommt regelmäßig ins Haus und sorgt mit seinen Liedern für gute Stimmung. Auch im Dezember unterhielt er uns mit Weih-

nachtsliedern. An der Feuerschale und mit einem Glühwein wurde mit Bewohnern, Angehörigen und Dorfbewohnern den Klängen des Spielmannszuges gelauscht.



■ Was war los im Amalienhof in Dessau-Roßlau

Der MCC im Amalienhof

Am 16. März kam der MCC vormittags zu uns in den Amalienhof und wir erlebten, obwohl die Faschingszeit ja eigentlich vorbei war, nochmal ein buntes Programm mit viel guter Laune.



Der Clown führte durch das Programm und hat die kleine Faschingsprinzessin mitgebracht. Die Stimmungsfinken machten ihren Namen alle Ehre und brachten unsere Bewohner zum Singen und Schunkeln. Ge-

nauso begeistert waren sie von den SchlagerKids und natürlich vom Männerballett. Als dann die Wildecker Herzbuben ihren Auftritt hatten, wurde nicht nur geschunkelt, sondern auch getanzt.

Faschingsstimmung



Einen stimmungreichen Vormittag gab es zum Rosenmontag, Bernhard Eschler sorgte mit Gesang, lustigen Anekdoten und seinem Akkordeon für gute Laune bei den Bewohnern.

Ausflug zum Hugo-Junkers-Museum

Auf Wunsch einiger Bewohner wurde im März das Hugo-Junkers-Museum besucht. Bei einer Führung erfuhren wir viele interessante Dinge, nicht nur über Hugo Junkers.



Viel Freude bereitete der Besuch im Inneren der JU 52, man erhielt einen guten Eindruck über das damalige Flugerleb-

nis, auch das Ausprobieren verschiedener Flugzeuggeräusche machte Spaß.



■ Was war los im Berghof in Lütjensee

Ein fröhlicher Faschingstag

Das bunte Treiben fing schon am Vormittag an. Die Bewohner beobachteten gespannt das aufwendige Schmücken des Speisesaals und gaben eifrig wohlgemeinte Tipps für ein gutes Gelingen. Die Bewohner amüsierten sich über die lustigen und originellen

Kostüme des Personals; einige hatten sich fein gemacht und ein Hütchen aufgesetzt. Nach der gemütlichen Kaffeezeit mit Berlinern, kleinen Mohrenküsen und Salzgebäck wurde zur tollen und stimmungsvollen Schlagermusik vom Musikservice Rolf Reisberg fröhlich



gesungen, geklatscht, geschunkelt und vergnügt Polonaise getanzt. Ein angebotenes Glas Sekt wurde gerne angenommen und trug zur ausgelassenen und munteren Stimmung bei. Die vielen strahlenden und freudigen Gesichter waren mehr als ein Dankeschön.

08.03.2025 – Internationaler Frauentag

Der internationale Frauentag fand unter den Bewohnerinnen große Zustimmung. Sie lobten die schöne Dekoration und die leckeren selbstgefertigten

Schnittchen. Es wurde über den Ursprung des Frauentages informiert und es entstanden viele nachhaltige Gespräche über die Arbeit der Frauen im

Damals und Jetzt. Natürlich gab es ein Gläschen Sekt zum Anstoßen, um diesen bedeutenden Tag zu feiern.

■ *Betreuung*



■ Was war los in der Seniorenpflege Bertoldsheim in Rennertshofen

Ostern... die Vorbereitungen laufen!

Auch dieses Jahr ist das Osterfest wieder eines der Feste, auf die sich unsere Bewohner am meisten freuen.

Wen wundert es da, dass schon überall im Haus fleißig gebastelt, gemalt und vorbereitet wird.



Langsam nimmt die Osterdekoration in der Einrichtung Gestalt an und unsere Bewohner sind an dem Prozess maßgeblich beteiligt!



Wenn die ganze Einrichtung nach Essen duftet...

... dann schwingt Emma mit unseren Bewohnern die Töpfe und Pfannen.

Ich denke, wir sind uns alle einig, dass das Essen ein wesentlicher Bestandteil von Lebensqualität ist, und was man

selbst gekocht hat, schmeckt halt einfach auch noch einmal anders.

Aus diesem Grund findet regelmäßig eine Koch- und Backgruppe in unserer Einrichtung statt, und was dort entsteht,



kann sich sehen lassen: Gute Hausmannskost auf einem hohen kulinarischen Niveau!

An Helferinnen und Helfern mangelt es da nicht, und die Seniorinnen und Senioren bringen sich mit ihrer eigenen Erfahrung ein.

Alles gipfelt dann in einem gemeinsamen Essen! Guten Appetit!

■ Was war los im Bürgergarten in Könnern

„Manege frei“ – Zirkus Busch Berolina im Bürgergarten

Eine talentierte Artistin und ein humorvoller Clown verwandelten den Bürgergarten in eine Zirkusmanege. Die Artistin präsentierte eine atemberaubende Artistikshow, die alle in den Bann zog. Ein weiteres Highlight war der Clown, bei dem kein Auge trocken blieb. Auch Bewohner und Mitarbeiter wurden aktiv in die Showeinlagen eingebunden. Zum

Abschluss gab es, wie bei jedem Zirkus, leckere Zuckerwatte.

Ein schöner Vormittag der lange in Erinnerung bleiben wird. „Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt, hat ihn bereits gewonnen“.



Frauentagsfeier

„Frauen sind liebevoll, sozial, mitfühlend, wunderschön, intelligent und einfach unersetzlich.“ Schön, dass es euch gibt. Unter diesem Motto feierte der Bürgergarten den diesjährigen Frauentag.



Nach dem Anstoßen mit einem Glas Sekt wurde gemeinsam mit Sven Meisezahl gesungen und geschunkelt. Als kleine liebevolle Geste überreichten wir jeder Dame eine Nelke.

Alle Hope!.. Wir feiern die 5. Jahreszeit

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine ausgelassene Faschingsfeier am Rosenmontag im Bürgergarten. Das Team der sozialen Betreuung hat sich auch in diesem Jahr einiges einfallen lassen. Neben altbekannten Liedern zum Mitsingen und Schunkeln gab es viele Darbietungen, die unsere Lachmuskeln ordentlich beansprucht haben.



Sketche wie „Sparmaßnahmen im Altersheim“, der Blusenverkauf und ein fetziger Rollortanz sorgten für ausgelassene Stimmung. Auch Heino hat es sich nicht nehmen lassen und sang für uns seine größten Hits.

Jung und Alt, gemeinsam kreativ

Gemeinsame Projekte verbinden. So auch beim diesjährigen Osterbasteln. Zusammen bastelten Jung und Alt für die bevorstehende Osterzeit. Die Kinder gestalteten kreative Ostereier und konnten mit Hilfe unserer Senioren ihre Ideen verwirklichen. Die Kooperation mit der Kita „Könnerner Blumenkinder“ besteht schon über viele Jahre. Dass dies ein echtes Herzensprojekt ist, wird uns je-



des Mal durch das Lächeln und die Freude der Kinder und Bewohner bestätigt.

■ Was war los im Carolahof in Hilbersdorf

Carolahof Helau

Mitte Februar wurde es bunt im Carolahof. Überall waren Farbtupfer zu sehen. Unsere Bewohner gestalteten lustige Zeitungsfiguren für die Fens-

terbretter und Masken als Wand- und Türdekoration. Am 28.02. kam dann noch die passende Musik mit ins Spiel. Gemeinsam mit dem „Musikant

Kurt“ wurde gesungen, geschunkelt und geklatscht. Auch schwangen wir das „Tanzbein“ und hatten Spaß bei einer kleinen Polonaise. Natürlich durften dabei auch die vielen bunten Hüte nicht fehlen. Es war eine tolle Stimmung.



Erinnerungsstunde

Am 19.03.2025 erinnerten wir uns in der Andacht an unseren Pfarrer, der im Februar verstorben ist. Pfarrer Bartl war seit 1960 für die Kirchgemeinde in Bobritzsch-Hilbersdorf tätig. Für ihn war die Theologie nicht

nur ein Beruf, sondern eine Berufung und Herzensangelegenheit. Wir danken ihm für all die wunderschönen, anschaulichen und zum Nachdenken anregenden Andachten in unserer Einrichtung.



Der Frühling ist da

Im März begrüßten wir den Lenz mit all seinen Frühlingsliedern. Auch hörten wir viele Gedichte und Geschichten zur Jahreszeit, in der es zu grünen und blühen beginnt.



Besonderen Spaß hatten unsere Bewohner auch am kreativen Gestalten. Es wurde gemalt, geschnitten und geklebt. So konnten wir uns wunderbar auf die kommende Osterzeit einstimmen.

■ Anne Simmank

■ Was war los im Crossinsee in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Was machen wir, wenn wir gerade mal nicht feiern!

Wir basteln mit unseren Bewohnern jahreszeitliche Deko für unsere Räumlichkeiten mit Farbe, Papier, Gips-Gießpulver u. v. m.



Manchmal bekommen wir auch tierischen Besuch. Da steht dann mal „Ein Pferd auf dem Flur“ oder wir haben alle einen „Vogel“ auf der Hand.



Wir backen gemeinsam. Zuletzt backten wir das Brot zu unserem Brotfest selber und jeder freute sich über das leckere Ergebnis.



Wir spielen und bewegen uns mit dem Schwungtuch

oder beim Spaziergang zum Crossinsee.



Und wenn einmal im Quartal die Frau Brunetti mit ihrem Kleidungsangebot zu uns kommt, dann wird geschoppt.

■ *Betreuung*



■ Was war los im Dahlienhof in Wattenbek

Helau und Alaaf-Stimmung, Musik & Konfetti

Auch wir „kühlen Norddeutschen“ feierten natürlich Karneval. Der Mädchen-Musik-Zug Neumünster war bei uns zu Gast und sorgte für ordentlich Stimmung.



Frühlingsfest

Den Frühling begrüßten wir pünktlich am 20. März, praktischerweise in Verbindung mit einer Modenschau (vom Irina Store Hamburg – danke dafür) mit neuer, frischer Frühlings- und Sommerbekleidung.



Geomatrix malen



Monatlich besucht uns Hr. Dose mit seinem „Malkasten“ – es ist wieder Zeit für Kunst und Kreatives. Mit seiner Hilfe, der besonderen Technik (tupfen, radieren und wischen) und den Schablonen entstehen jedes Mal wahre Kunstwerke.

■ EL & Beschäftigung

■ Was war los im Eichenhof in Panketal, OT Zepernick

Winter Wonder Land Eichenhof

Nach meteorologischer Zeitrechnung haben wir ja Winter vom 01. Dezember bis 28. Februar. Laut den sogenannten Wetterexperten war dieses Jahr der Winter wieder zu tro-



cken! Wo auch immer diese Aussagen herkommen, wir im Panketal können dem nicht zustimmen. Abgesehen von zu viel Regen (gefühl), überraschte uns der Winter komplett am 14.02.2025. Über 15 cm NEUSCHNEE im Flachland! Ein traumhafter Sonnenaufgang mit strahlend blauem Himmel. Es sah Wunderschön aus!

Es war schattig frisch bis richtig kalt und doch zaubertes es jedem ein Lächeln ins Gesicht.

Vor allem unserem Haus-techniker Herr Krause. Er durfte das richtig große Schneemobil fahren 😊



Und zwei Wochen später am 04.03.2025 ist der Frühling da!



Fasching 2025

Vom Winter in den Frühling heißt auch, die 5. Jahreszeit ist angebrochen. So auch im Eichenhof am 24.02.2025 mit allem drum und dran.

Musiker Alf Weiß sorgte für gute Unterhaltung und das Tanzbein wurde geschwungen. Bowle und Knabberzeug schmeckten gleich viel besser.



■ Was war los im Fritzenhof in Flöha

Danke für 200 erfüllte Wünsche!

Unter dem Motto „200 Wünsche für das Seniorenpflegeheim Fritzenhof“ hat die Rossmann-Filiale in Frankenberg eine wunderbare Wunschaktion für unsere Bewohnerinnen, Bewohner und unsere Einrichtung durchgeführt.

Dank der großartigen Unterstützung der Rossmann-Kundinnen und -Kunden wurden zahlreiche von uns abgegebene Wünsche erfüllt. Diese Herzlichkeit bereitet unseren Bewohnerinnen und Bewohnern große Freude und bereichert unseren Alltag.

Das Team vom Fritzenhof Seniorenpflegeheim und dem Fritzenhof Pflegedienst ist überwältigt von so viel Nächstenliebe.



Zum Frauentag ein herzliches Dankeschön!

Anlässlich des ganz besonderen Tages feiern wir die wunderbaren Frauen in unserer Pflegeeinrichtung: Unsere Bewohnerinnen und engagierten Mitarbeiterinnen!



Ein herzliches Dankeschön an die Gärtnerei Bimberg, die

uns mit diesen traumhaften Rosen versorgt hat!

Fasching im Fritzenhof!

Unsere Faschingswoche startete am 01.03.2025 mit einem grandiosen Auftritt der Funkengarde aus dem benachbarten Braunsdorf.

Diese sorgte für ausgelassene Stimmung und zauberte unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht. Ein besonderes Highlight war die lustige Polonaise bei toller Musik durch unseren großen Glasgang.

Am Faschingsdienstag wurde die Feierlaune mit einem fröh-



lichen Programm bei „Fasching mit Conny“ fortgesetzt. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Fritzenhof haben sich in tolle Kostüme geworfen und den Tag gemeinsam mit unseren Bewohnern in vollen Zügen genossen.

Ausfahrt zu den Krokuswiesen

Passend zum Frühlingsanfang konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei perfektem Wetter eine wunderschöne Ausfahrt zu den Krokuswiesen in Drebach erleben.



Die Blüten der wilden Krokusse auf den Wiesen ist ein richtiges Naturschauspiel und bereitete unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sehr große Freude.

So eine Ausfahrt ist immer etwas ganz Besonderes!

■ *Stephanie Schwarze / Stefanie Heier*

■ Was war los im Gut Zehringen in Zehringen

Gut Zehringen – Der begleitende Dienst stellt sich vor:

Der „begleitende Dienst“ unserer Einrichtung unterstützt unsere Bewohner in allen Lebensbereichen, das heißt, er berät, informiert, begleitet und organisiert.

Wichtig dafür ist, auf jeden Einzelnen individuell einzugehen und dessen Stärken und Interessen zu nutzen, seine Ressourcen zu fördern und zu erhalten.

Angebote können sein:

Innerhalb der Einrichtung

- Sportliche Aktivitäten (Tischtennis, Dart, Sportgruppen,...)
- Kreative Neigungsgruppen (Basteln, Töpfern, Chor, Stricken,...)
- Kognitives Training (Quizrunden, Lesen/Schreiben/Rechnen, Fotoalben gestalten,...)
- Lebens- und Alltagsbewältigung (Erste-Hilfe-Kurs, Fahrradkurs, Kochen und Backen, Geburtstagsrunde, Hof- und Gartengruppe)

Außerhalb der Einrichtung

- Seni-Cup 1× jährlich
- BSSA-Landessportspiele 1× jährlich
- BSSA-Rehasport 1× wöchentlich
- Therapeutisches Reiten
- Individuelle Tagesangebote (Tierpark, Einkaufsfahrten, Disco, Kinobesuche,...)
- Urlaubsfahrten zwischen 3 und 7 Übernachtungen



■ Was war los im Hansahaushaus in Dresden

Wir haben gewählt ...

...unseren neuen Heimbeirat. Am 22. Februar wurden alle Bewohner zur Wahlkabine im Haus gebeten. Am 23. Februar

wurden dann die neuen Mitglieder offiziell verkündet. Wir wünschen dem neuen Heimbeirat viel Erfolg und Spaß.



Gelungene Überraschung



Damit hatte unsere liebe Bewohnerin nicht gerechnet, als eine Mitarbeiterin des Oberbürgermeisteramtes an ihrer Tür anklopfte und ihr mit einem bunten Blumenstrauß zum 90. Geburtstag gratulierte. Am Ende wurde das Versprechen gegeben, dass sie sich zum 100. Geburtstag wiedersehen.

Die 5. Jahreszeit ist eingezogen

„Tri-tra-trullala... der Kasperle ist wieder da“ hieß es zum diesjährigen Faschingsdienstag in unserem Seniorenheim. Mit einer gegrillten Bratwurst und

einem gefüllten Pfannkuchen verbrachten wir gemeinsam eine schöne Zeit mit Musik & Tanz und ließen uns dafür gern ein Herz auf die Wange malen.



„Nächstenliebe für das Seniorenheim“



Drogerie Rossmann startete eine Spendenaktion für unser Heim. Ein Wunschbaum mit Produkt- und Gutscheinenwünschen unserer Bewohner wurde erstellt. Wir freuen uns sehr über diese schöne Idee.

Wenn aus einem Hobby eine Leidenschaft wird

Unser Mitarbeiter Robert stellte uns und unseren Bewohnern sein geliebtes Hobby Bogenschießen vor. Wir durften den Bogen sogar mit ihm zusammen ausprobieren und hatten sehr viel Spaß dabei.

■ Das Hansahaushaus



■ Was war los im Haus Hahnenkamm in Heidenheim

Tierische Freunde!

Im Zuge der letzten Woche sind mehrere Tiere im Haus Hahnenkamm eingezogen, um den Bewohnern Gesellschaft zu leisten und ihre Lebensqualität zu erhöhen. Die Tiere sollen nicht nur den Alltag bereichern, sondern auch den Kontakt zu Lebewesen stärken, was sich positiv auf das emotionale und psychische Wohlbefinden der Heimbewohner auswirken



kann. Der Kontakt zu Tieren hat erwiesenermaßen zahlreiche positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Senioren. Studien zeigen, dass die Interaktion mit Tieren Stress reduzieren und das Gefühl der Einsamkeit verringern kann. Insgesamt war die Entscheidung ein voller Erfolg, Tiere ins Heim zu holen. Die Tiere haben sich gut in ihren neuen Lebens-



räumen eingelebt und tragen bereits dazu bei, eine wärmere, lebensfrohere Atmosphäre zu erzeugen.

Die positive Reaktion der Bewohner zeigt, dass Tiere eine wertvolle Bereicherung für das Heim darstellen, um noch mehr Freude und Lebensqualität zu schaffen.



Herzlich Willkommen, Ajka!

Täglich gibt es nun lustige Momente, die den Heimaltag auflockern.

„Hunde sind die besten Freunde“, hieß es einmal – und das stimmt! Schon nach den ersten Tagen hat unser Fellfreund seine charmante Wirkung gezeigt. Die Bewohner sind überglücklich und begrüßen ihn jedes Mal mit einem Lächeln, das fast genauso groß ist wie sein wedelnder Schwanz. Jeder freut sich über das kleine, lebendige Energiebündel.

Das Haus hat sich aber auch für 2 Wellensittiche entschieden. Die Bewohner haben sich die Namen Max und Moritz ausgesucht. Sie haben nicht nur unser Heim verschönert, sondern haben auch eine be-

ruhigende Wirkung auf die Menschen. Ihr sanfter Gesang hat eine beruhigende Wirkung. Zudem sorgt das ständige Beobachten der Vögel für eine willkommene Ablenkung und weckt oft schöne Erinnerungen an frühere Zeiten, in denen viele Bewohner selbst Haustiere gehalten haben.

Wir hatten aber auch andere Tiere zu Besuch im Heim, die unseren Alltag ordentlich aufgemischt haben. An einem Tag war ein Hase da, am nächsten eine Katze. Aber auch Hühner durften uns besuchen.

Ein kleines Abenteuer, das uns allen ein Lächeln ins Ge-



sicht gezaubert hat. Einige der Bewohner, die früher Haustiere hatten, erzählten mit glänzenden Augen von ihren eigenen Geschichten.

Es waren wirklich unvergessliche Tage, an dem die Tiere unsere Herzen im Sturm eroberten und uns alle daran erinnerten, wie wichtig Kontakt mit Tieren sein kann.

■ Eva Gerstacker

■ Was war los im Helenenhof in Burgdorf

Frühlingscafé

Wer am 20. März ab halb zwei dem verführerischen Duft von Waffeln folgte, landete im Frühlingscafé, wo in gemütli-



cher Kaffeehaus-Atmosphäre bereits richtig gute Stimmung herrschte. Zu sehen, wie wohl sich alle fühlten, erfüllte das Team der Beschäftigung mit großer Freude.



Spenden für den Kinderschutzbund Burgdorf

Vor vielen Jahren hat Fr. Sickl vom pädagogischen Mittagstisch des Kinderschutzbundes in Burgdorf erfahren. Diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, wurde zu ihrem Herzens-

projekt. Eine stattliche Spende in Höhe von 500 Euro konnte Frau Lange-Kreuzfeld, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Burgdorf, dieses Mal in Empfang nehmen. Das Ergebnis aus Spenden der letzten drei Jahre. Dieses Mal wird das neue Projekt „Knack Frisch“ an Grundschulen in Burgdorf unterstützt. Beim Übergabetermin waren zwei der vielen Einzelspender, Frau Wetzels und Herr Christiansen vom Bürgertisch, anwesend.



Neues aus dem Team Helenenhof



Nadine Schattschneider unterstützt seit 1. Januar 2025 unsere Einrichtungsleitung als Trainee. Im August 2024 hat Nancy Gudehus die Pflegedienstleitung übernommen. Seit 1. März 2025 steht ihr Marina Kirbach stellvertretend zur Seite.



Patrick Langwost hat seine Ausbildung im Helenenhof absolviert und im Dezember 2024 nach erfolgreichem Abschluss der WBL Ausbildung die Leitung im Wohnbereich 3 übernommen. Niklas Preußing verstärkt als Pflegefachkraft seit März das Team Helenenhof.

■ Roswita Sickl,
Sozialer Dienst

■ Was war los im Herthasee in Berlin

Bingo!

In gemütlicher Atmosphäre hat unsere Bingo-Runde stattgefunden, für viele unserer Bewohner*innen ein wöchentliches Highlight. Mit Spannung wurde auf die nächste gezo-

gene Zahl hin gefiebert, mal mit Erfolg und mal knapp daneben.

Bei guter Stimmung wurde viel gelacht, sich gegenseitig unterstützt und füreinander gefreut. Mit viel Freude war das ein oder andere „Bingo“ zu hören und sich ein Gewinner-Bonbon aus dem Körbchen genommen. Die Person, die am meisten Runden an einem Tag gewonnen



hat, durfte sich ein kleines Geschenk aussuchen, in diesem Fall ein Piccolo-Bingo!

Helau und Alaaf!

Karneval und Rock'n' Roll im Herthasee

Am 05.02.2025 haben wir gemeinsam Karneval gefeiert und bei fröhlicher Musik und Entertainment zusammen den Nachmittag verbracht. Herr Jüttner und Band haben die Feier musikalisch begleitet und spielten Elvis und englische sowie deutsche Rock'n' Roll Musik der 50er und 60er Jahre. Bei heiterer Stimmung wurde fleißig mitgesungen, geklatscht und getanzt. Auch wurde der Einsatz von Herrn Jüttner gewürdigt, der neben seinem Gesang auch mit Tanzeinlagen, mehreren Kostümwechseln und sogar einem Radschlag

begeisterte. Begleitet wurde der Entertainer von einem DJ, der für die melodische Untermauerung sorgte.

Auch freuten sich die Bewohner*innen über Kaffee und Kuchen und haben sich passend zum Anlass zurechtgemacht. Einige haben sich sehr schick angezogen, andere trugen bunte Hüte oder wurden zum Frosch oder Marienkäfer. Wie bei jeder Faschingsfeier durften die Luftschlangen und Ballons nicht fehlen und unser Saal wurde dementsprechend dekoriert und gestaltet.

■ Franziska Kabbe



■ Was war los im Hohen Hof in Hilbersdorf

Unsere Theatergruppe in Action



Zum letzten Mal hat unsere Theatergruppe das Stück „Playbackshow“ aufgeführt. Dazu waren alle Betreuer, An-

gehörige, Dienstleister, Ärzte und sonstige Geschäftspartner recht herzlich eingeladen. Die zahlreich erschienenen Gäste

und die Akteure verlebten einen tollen Nachmittag. Wir alle sind gespannt, welches Stück uns in dieser Theatersaison erwarten wird.

Denn gemeinsame Erlebnisse wie diese bereichern unseren Alltag auf besondere Weise.

Unsere Bewohner auf Shoppingtour



Donnerstag ist Backtag

Wenn es im ganzen Haus verführerisch duftet, dann ist wieder Donnerstag und damit Backtag im Hohen Hof. Ein wöchentliches Ritual, bei dem gewogen, gerührt, geknetet und manchmal vielleicht auch



ein kleines bisschen genascht wird. Letzteres würden die mitwirkenden Bewohner allerdings niemals zugeben. Egal, es bleibt trotzdem genug für alle übrig. Guten Appetit!

Mal was anderes zu sehen, das ist auch für unsere Bewohner sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir als Angebot zur Teilhabe seit einiger Zeit ein Einkaufstraining im stationären Handel geschaffen. Unsere Bewohner genießen es dabei sichtlich, selbstbestimmt Produkte auswählen und die ein oder andere Leckerei in den Einkaufswagen legen zu können.

■ Was war los im Jakobushof in Auerbach i. d. OPf.

Azubi Akquise durch Azubis

Da der Ausbildungsberuf in der Pflege immer noch nicht das Ansehen genießt, wie wir uns das wünschen würden, haben wir in diesem Jahr unsere „Joker“ auf die Ausbildungsmesse „future.gram“ in Auerbach entsendet.

Unsere angehende Pflegefachkraft Stephanie und unsere Praxisanleiterin Carolin waren ein gut gelauntes Team und

beide haben mit viel Herzblut von der Ausbildung berichtet und einige Schüler*innen in den Bann gezogen.

Auch das Team der Pflegeschule am St. Anna Krankenhaus war auf der Messe vertreten. Mit dieser tollen Kooperation zwischen der Schule und unserem Haus ist es uns möglich, eine umfassende und



fundierte Ausbildung für Pflegekräfte zu realisieren und wir sind sehr stolz, so starke Partner an unserer Seite zu haben.

Langeweile war gestern...

Ob Kochen, Backen oder Basteln – bei uns ist immer was los und Langeweile ist ein Fremdwort.

Ein Sprichwort sagt, dass man mit Essen nicht spielen soll, aber man kann es aufspießen und somit mundgerechte Snacks haben. Das haben unsere Bewohner mit

großer Begeisterung getan und damit alle Bewohner im Haus glücklich gemacht.

Zu süß passt am besten herzhaft und aus diesem Grund wurden an einem Freitag kurzerhand Schinken-Käse-Schnecken für alle gebacken. Sie wurden für lecker befunden und es wird definitiv eine Wiederholung geben.

Der Frühling hält Einzug und bringt gleich den Osterhasen mit. Aus diesem Grund wurde



fleißig gebastelt: Blumen-Deko als Frühlingsboten für den Speisesaal und das Stübchen, damit auch an den regnerischen Tagen die Sonne scheint.

Für die Osterstimmung wurden super süße kleine Küken gebastelt, welche als Tischdeko gedacht sind. Auch Osterstrauß wurden schon kreiert.



Auerbach Helau!!!

Alle zwei Jahre zieht der Gaudi-Wurm durch unser schönes Auerbach und natürlich dürfen auch unsere Bewohner sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen.

Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir von den vorbeiziehenden Wagen mit Kamelle,



Blumen und Getränken versorgt. Mit lautem Klatschen und „Helau“-Rufen begleiteten unsere Bewohner enthusiastisch die feiernden Narren aus nah und fern.

Die Ausbeute des Tages waren Unmengen Popcorn, Süßigkeiten aller Art und Rosen und so mancher Bewohner war stolz auf seinen „Schatz“.

■ Was war los im Kleefelder Seniorenpflegeheim

Eine neue Einrichtungsleitung für das Kleefelder Seniorenheim

Im Dezember des vergangenen Jahres wurde die Einrichtungsleitung im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Herrn Volker Lange an die uns bereits bekannte Frau Melanie Bauer übergeben. Frau Bauer ist bereits seit Sommer 2023 als Qualitätsbeauftragte und Assistenz der Einrichtungsleitung in Kleefeld tätig und bildet nun zusammen mit unserer Pflegedienstleitung, Frau Sandra Zeleny, das neue Leitungsteam. Die Mitarbeiter sowie Bewohner wünschen beiden viel Erfolg auf dem gemeinsamen Weg, die Einrichtung weiterzuentwickeln.

■ Sandra Zeleny, Pflegedienstleitung



Die fünfte Jahreszeit

Am Rosenmontag waren nicht nur in Köln, Düsseldorf und Mainz die Jecken los. Der Annahme zum Trotz, dass der Norden keine Karnevalshochburg sein kann, startete pünktlich zum Kaffee die erste Karnevalssause. Mit dabei unsere eigene Prinzengarde, ein Be-



wohnervertreter als Büttenredner, kostümierte Mitarbeiter und Bewohner, Clown-Muffins, entsprechende Karnevalsklassiker und viel Stimmung, Konfetti und Kamelle.

Wir sagen Dankeschön für die ausgelassene Stimmung, die unvergesslichen Momente und die tollen und lobenden Worte unserer Gäste.

Zwei auf einen Streich

Gleich zu Jahresbeginn gab es wieder etwas zu feiern. Die Leitung des Sozialen Dienstes,



Herr Martin Genz, und unser Auszubildender in der Generalistik, Herr Florian Scheele, wurden im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung für ihre Betriebstreue geehrt. Beide sind bereits seit 10 Jahren mit ihrer freundlichen und ausgeprägten Art sowie ihrem Ideenreichtum fester Bestandteil des Teams.

Wir sind stolz, euch weiterhin auf euren Wegen begleiten zu dürfen.

■ Melanie Bauer
Einrichtungsleitung

Frauentag



Unter dem Motto „Ein Tag ohne Frauen ist möglich, aber ergibt einfach keinen Sinn!“ wurden die Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen der Einrichtung geehrt und bekamen neben einer persönlichen Widmung auch einen kleinen Blumengruß.

■ Was war los im Kloster Meyendorf in Wanzleben-Börde

Neuer Bewohnerrat



Am 12.02.2025 wählten unsere Bewohner/innen einen neuen Bewohnerrat. Elf Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich zur Wahl. Die ersten fünf mit den meisten Stimmen bilden den Bewohnerrat und setzen sich für die Interessen aller Bewohner ein. Wir gratulieren allen ganz herzlich zur Wahl und wünschen eine gute Zusammenarbeit.

Rosenmontag

Den Höhepunkt der Karnevalszeit feierten wir bei guter Stimmung mit Berlinern und Eierlikör, lustigen Hüten und ein Tanz durfte auch nicht fehlen.



Frauentag

Der Gedanke des Internationalen Frauentags macht auf die Gleichberechtigung der Geschlechter aufmerksam und feiert die Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung.

Und das haben wir gefeiert! Die „Klosterfrauen“ freuten sich über Blumen und für unse-



re Bewohnerinnen gab es einen liebevoll gedeckten Kaffeetisch.

Abschied nach 27 Jahren



In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten wir unseren Hausmeister. Frank Pohland war immer mit viel Herz und vollem Einsatz für das Kloster da. Frank, du warst ein toller Kollege und wir werden dich vermissen.



■ Was war los im Köhlergrund in Grünenplan

„Miteinander reden – voneinander lernen“

Eckehard Tebbe, pensionierter Lehrer, begrüßten wir zur Plauderstunde. Wir tauchten tiefer in das Thema „Sprache“ ein. In dieser Stunde beschäftigten wir uns intensiv mit Sprichwörtern. Welche Bedeutung haben sie? Woher kommen sie? Wie wichtig waren und sind sie in unserem Alltag?

Dazu starteten wir nach dem Begrüßungsritual mit Bewegungsübung und Sitztanz mit gemalten Sprichwörtern.

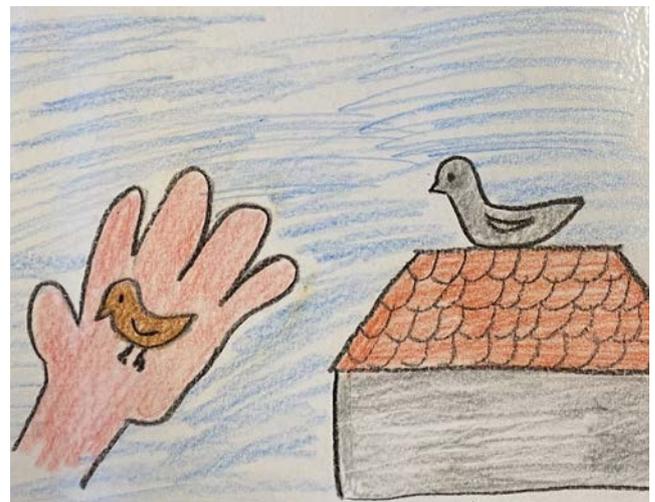
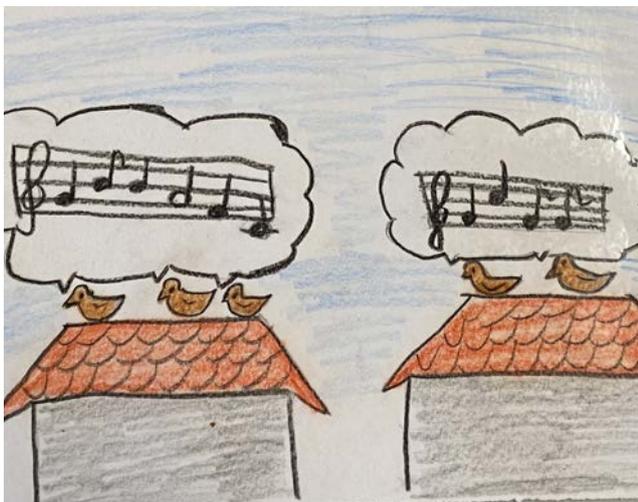
Eifrig waren alle Teilnehmer im Gespräch.

Ein Ratespiel mit Sprichwörtern sorgte für einen fröhlichen Abschluss dieses Themas.

Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.



Herkunft: Geht auf einen biblischen Vers zurück. Altes Testament, Prediger 10,8 „Aber wer eine Grube macht, der wird selbst hineinfallen; und wer den Zaun zerreißt, den wird eine Schlange stechen.“



Spende an den örtlichen Dartverein

Im März fand in Delligsen die NDV (Niedersächsischer Dartverband e.V.) Meisterschaft und eines der NDV Ranglistenturniere statt.

Für dieses Turnier bereitete unsere Bewohnerstrickgruppe „Flotte Nadel“ kleine Glücksbringer vor und packte 170 „süße bunte Tüten“ für die Teilnehmer. Glücksbringer und Süßigkeiten konnten gegen eine Spende erworben werden.

Wir haben an den Verein „Sieben Zwerge Dart Team e.V.“ 200,- € übergeben.



■ Was war los im Laurentiushof in Börde-Hakel, OT Etgersleben

„Er ist's“

Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.

Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
– Horch, von fern ein leiser
Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike



Helau und Alaaf

Mit stimmungsvoller Musik,
einem bunt geschmückten Saal,
Eierlikör und Berliner feierten
wir Rosenmontag. Ein High-
light für unsere Bewohner sind

immer wieder die lustigen Kos-
tüme unserer Mitarbeiter. Ein
großes Danke an alle, die immer
wieder so tolle Veranstaltungen
organisieren.



■ Was war los in der Lausitzperle in Spremberg

KARNEVAL-HELAU

... und unser Motto hörte man bereits in der Ferne, und somit wurde es **SPORTLICH** und bunt in der „Lausitzperle“!..

Die Kita-Kinder kamen geschminkt und kostümiert anmarschiert und präsentierten unseren Bewohnern ihre vielfältigen Verkleidungen.

Gleich nach der „Kostüm-Modenschau“ der Kinder legte das Betreuungsteam unter dem sportlichen Motto los. Die Tischtennispieler zeigten im lustigen Sportoutfit ihre Talente, die Fußbälle sind gerollt und unsere Bewohner und die Kin-

der haben freudig mitgespielt. Die Clowns hatten Heliumluftballons als Überraschung dabei und als noch die Jockeys mit ihren Gummipferdchen die Rotunde stürmten, wurde es ganz wild. Zum Glück hatte bei dem bunten Treiben der Sportmoderator alles im Griff.

Anschließend gab es noch einige Tänze und es wurde bis zum Schluss mitgewackelt und gelacht.



**Bunt, bunt, bunt
sind alle unsere ...
Rollatoren?!**



... zumindest einige Rollatoren, die als Blumenkästen dekoriert sind und den Eingangsbereich der Rotunde verschönern. Diese wurden in einem kreativen Beschäftigungsangebot von unseren Bewohnern mithilfe des Betreuungsteams bemalt und bepflanzt.



■ Was war los im Leinetal in Laatzen

Endlich Frühling!

Das Wetter am Anfang des Jahres spielte nicht so sonnig mit, es war lange kalt. Bei den ersten Sonnenstrahlen ging es raus in unseren schönen Park. Und es gab auch schon einiges zu entdecken. Die Sträucher haben schon dicke Knospen und sehen aus, als würden sie bald

aufplatzen. Unsere Bewohner genossen die ersten warmen Sonnenstrahlen und die erwachende Natur. Zusätzlich sind auch einige Balkonkästen bepflanzt worden. Die Frühblüher strahlten unseren Bewohnern entgegen. Frühlingsgefühle liegen in der Luft 😊



Bewerbertag im Haus



Ein Bewerbertag bezeichnet das gegenseitige Kennenlernen von Bewerbern und Arbeitgebervertretern. Der Arbeitgeber verfolgt damit das Ziel, die Passung eines Bewerbers zu Unternehmen und Stelle zu prüfen und gleichzeitig dem Bewerber eine realistische Vorstellung über das zukünftige Arbeitsgebiet zu vermitteln.

Alaaf und Helau

Am 26.02. fand unsere Faschingsfeier statt. Wir hatten viel Spaß, feierten, sangen gemeinsam und tanzten zu Schlagermusik. Die Betreuung

trat mit Sketchen auf und hatte auch Büttreden vorbereitet. So wurde es mit Lachen, Eierlikör und Musik ein gemütlicher und lustiger Nachmittag.



■ Was war los im Mathildenhof in Berlin

Bunter Mathildenhof

Bunt und schön werden Feste gefeiert
 Jeder hat Spaß, das wird nicht verschleiert
 Gute Musik und ein Tänzchen in Ehren
 Bei uns lässt sich dazu jeder bekehren
 Lautes Lachen und Fröhlichkeit
 Ausgelassene Freude und Glückseligkeit
 Als Pause von manch dunklen Zeiten
 Die uns alle hin und wieder begleiten
 Wie ein bunter Blumenstrauß
 Sind auch die Mitarbeiter bei uns im Haus
 Mit vollem Herz, viel Fleiß und Frohsinn
 Geben sie dem Alltag unserer Bewohner Sinn
 Der Mathildenhof – so bunt wie nie
 Strahlt mit ganz besonderer Energie

■ Ricarda Stein



■ Was war los im Murgtalblick in Baiersbronn-Schwarzenberg

Ausflug nach Freudenstadt



Auch im Januar kann man die Zeit draußen verbringen, also wurde spontan ein kleiner Ausflug nach Freudenstadt organisiert, der mit leckerem Kaffee und Kuchen einen krönenden Abschluss fand.

Ostern kommt

Ostern rückt näher und unsere Bewohner gestalten bereits liebevoll ihre eigene Dekoration.



Fasnet im Schwarzwald

Der Februar stand ganz im Zeichen der Fasnet. Unsere soziale Betreuung organisierte am 22.02.2025 einen Ausflug zum Umzug in Freudenstadt. Damit mehr Bewohner teilnehmen konnten, wurde auf den öffentlichen Nahverkehr zurückgegriffen, nur unsere Rollstuhlfahrer wurden mit dem eigenen Bus transportiert.



Am 27.02.2025, dem schmutzigen Donnerstag, fand unsere traditionelle Fasnetsfeier statt. Eine Mitarbeiterin verkleidete sich als Clown und erfreute die Bewohner mit allerlei Tricks und Späßen, dem

ein oder anderen formte Sie aus Luftballons einen lustigen Hut.

Am Tag vor der Feier backten ein paar Bewohner Fasnetsküchle für das ganze Haus.

■ Autor Michael Cunz,
Manuela Krämer, Sonja Klumpp

■ Was war los im Paracelsushof in Halle (Saale)

Faschingsparty im Paracelsushof

Die Bewohner des Paracelsushofes haben sich mit großer Freude auf die Faschingsfeier vorbereitet. Die Räumlichkeiten wurden sehr schön geschmückt.

Es wurden schöne Masken gebastelt, Hüte und übergroße Schleifen kreiert. Das Betreuungsteam unterstützte die Bewohner bei ihrer kreativen Vorbereitung. Dann konnten die liebevoll gebastelten Werke bei unserer Faschingsfeier zum Einsatz kommen.

Bei fröhlicher Musik wurde ausschweifend gesungen und geschunkelt. Das Küchenteam hatte köstliche Pfannkuchen bereitgestellt und eine erfrischende Bowle gezaubert. Da wurde noch lange ausgiebig gemeinsam gefeiert und gesungen. Eine sehr gelungene Feier.



Es wird Frühling

Anfang März standen die Vorbereitungen für den Frühling im Mittelpunkt bei den Bewohnern. Gemeinsam mit den Betreuungskräften haben die Bewohner fleißig Gläser selbst dekoriert und gestaltet. Es wurde Ostergras gesät. Täglich konnten die Bewohner zuschauen, wie schnell

das Gras wuchs. Es erfreuen sich alle an den schön gestalteten Gläsern. Somit kann der Frühling kommen und Ostern gleich mitbringen, denn in dem Gras lassen sich gut die bunten Eier verstecken.



■ Nicole Fuhmann / Kerstin Sadzik

■ Was war los in der Pommern Residenz im Seebad Ahlbeck

Das bunte Treiben hat wieder begonnen



Helau, Alaaf oder wie es in den Kaiserbädern heißt: Suffel, Saffel rin... Auch in der Pommern Residenz Ahlbeck sowie der Tagespflege Altes Postamt waren die Jecken wieder los!

Mit reichlich Spaß, guter Musik, selbstgemachten Kostümen und Masken wurde auch bei uns wieder die 5. Jahreszeit



ausgiebig gefeiert. Da freuen wir uns schon auf den 11.11.

Fröhliche Grüße von der Pommern Residenz Ahlbeck und der Tagespflege Altes Postamt.



Wellnesstag für alle Bewohner und Tagesgäste

Anlässlich des Frauentages wurden unsere Damen der Pommern Residenz Ahlbeck und der Tagespflege Altes Postamt mal wieder so richtig verwöhnt.

Nach einem leckeren Sekstfrühstück eröffnete bei entspannter Musik der Wellnessalon für die Bewohner und Tagesgäste.

Von einer Gesichtsmaske über eine Handmassage bis hin zum Fußbad war alles dabei,



also ein Entspannungsprogramm von Kopf bis Fuß. Nach der Mittagsruhe entspannten die Damen noch bei Kaffee und Kuchen.

Alle Damen fanden den Wellnesstag so schön, dass wir diesen jetzt regelmäßig ver-



anstalten möchten, nicht nur am Frauentag.

■ Pommern Residenz Ahlbeck



■ Was war los im Rosenblatt in Stadthagen

Ein buntes Faschingsfest mit unseren Bewohnern

Am 5. März wurde in unserem Haus fröhlich Fasching gefeiert! Das Foyer verwandelte sich in eine bunte Festhalle, in der ausgelassene Stimmung herrschte. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erschienen in kreativen Kostümen und sorgten mit ihrer Verkleidung für viele Lacher und strahlende Gesichter.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr Hohls, der

mit seinem Akkordeon den gesamten Nachmittag begleitete. Die Bewohner sangen und schunkelten begeistert mit, die Freude war ihnen ins Gesicht geschrieben!

Passend zur Faschingszeit gab es duftenden Kaffee mit leckeren Krapfen, die sich alle schmecken ließen. Die ausgelassene Stimmung, die fröhliche Musik und das herzliche Miteinander



machten diesen Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis für unsere Bewohner.

Ein großes Dankeschön an alle, die diesen schönen Faschingstag möglich gemacht haben.



■ Was war los im Rosenhain in Köthen (Anhalt)

Neuer Bewohnerbeirat

In diesem Jahr stand wieder die Wahl für den Bewohnerbeirat an. Und da ist er!

Wir begrüßen die 6 neuen Mitglieder in unserer Runde und wünschen eine gute Zusammenarbeit.



Die ersten Sonnenstrahlen...

...lockten unsere Bewohner in Scharen nach draußen auf unsere Terrassen. Bei den recht warmen Temperaturen durfte ein leckeres Eis natürlich nicht fehlen.



Sanfter Ochse, Schräger Vogel und stolzer Hahn

Bei diesen Tieren ließ sich unsere Männerrunde nicht lange bitten und nahm die Einladung von Alltagsbegleiterin Nancy zur Verkostung gern an. Ob selbst geschlachtetes vom Schwein, Gurkenhappen sowie das ein oder andere Bier, unsere Männer genossen es in vollen Zügen. Danke an Nancy für den gelungenen Nachmittag.



Ein Tag in der Manege

Anfang März 2025 zog Zirkus „Probst“ viele Blicke auf die Wiese unseres Hauses. Ein großes Zelt stand direkt vor unserer Tür und wir durften bei der Generalprobe dabei sein und staunen. Die Kinder der Kastanienschule nahmen an der Projektwoche teil und konnten dabei viele Kunststücke erlernen.



■ Was war los in der Rotunde in Panketal, OT Zepernick

Winterwunderland

„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“, so lautete in den vergangenen Wintermonaten unser Motto, denn frische Luft braucht man schließlich auch im Winter. Als dann aber der in Brandenburg doch recht sel-



ten gewordene Schnee kam und die Rotunde in winterliches weiß hüllte, ließen sich unsere Bewohner nicht lange bitten und genossen Spaziergänge in der wunderschönen Winterlandschaft samt Sonnenschein.

Was war sonst noch los in der Rotunde...



... ein lieber Gruß zum Valentinstag, der Besuch vom Malteser Tierbesuchsdienst, der mit den beiden russischen Terriern Mascha und Ilja samt Herrchen für Begeisterung und strahlende Gesichter sorgte, und natürlich ein buntes Programm mit Büttendre und einer etwas anderen Modenschau zur Karnevalszeit...

■ **Linda Richtmann**
(Ergotherapie)



■ Was war los im Sächsische Schweiz Seniorenzentrum in Pirna

Herzlich willkommen zum FSJ in unserem Seniorenzentrum

Im Januar traten vier Teilnehmer aus Indien ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns an. Nach 14 Stunden Flug wurden die vier Freiwilligen Alinta, Anitta, Alex und Robin am 15. Januar von unserem Integrationsbeauftragten Stephan Range am Flughafen Berlin Brandenburg herzlich empfangen. In Pirna angekommen, wurden die vier von Herrn Fritzsche, Frau Hochmuth und Frau Ott herzlich begrüßt und in ihre Zimmer auf die B1 geführt. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Essen für alle. In den folgenden Tagen wurden dann alle notwendigen Behördengänge zusammen mit Frau Ott erledigt.



Seit dem 20.01.2025 erfolgt nun der Einsatz in den Wohnbereichen A2 und A3. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei unserem Projekt „indisches FSJ“ und heißen Alinta, Anitta, Alex und Robin herzlich willkommen und wünschen ihnen eine bereichernde und inspirierende Zeit in Deutschland! Wir hoffen, dass sie unser Angebot annehmen und ab dem 01.09.2025 mit uns gemeinsam in die Ausbildung zur Pflegefachfrau/-mann starten.

Helau! Pirna

Am 26. und 27. Februar verwandelte sich unser Seniorenzentrum in ein fröhliches Faschingsparadies. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Pflegepersonal hatten sich mit viel Liebe und Kreativität auf die diesjährigen Faschingsfeiern vorbereitet viele trugen lustige Kostüme, bunte Hüte und Krawatten.

Für ordentlich Stimmung sorgten das Duo „Reini & Co“ alias Reinhild und Gerhard Rubin aus Weißwasser. Neben Büttenreden und witzigen



Anekdoten begeisterten sie mit stimmungsvollen Schlagern passend zur Faschingszeit. Eine „Polonaise“ durch den Saal durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Es wurde viel mitgesungen, geschunkelt und geklatscht.

■ Antje Ott

Lesestunde im Speisesaal

Nicht nur Kinder lieben es vorgelesen zu bekommen, auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben Freude daran. Am 24. Februar besuchten uns Leonora, Annelina und Birgit Körber aus Dohma in unserem Seniorenzentrum, um aus ihrem Buch „Wundervolle Märchen“ vorzulesen.



Den Auftakt zur Lesestunde machte die 8-jährige Annelina am Akkordeon und spielte ein Winterlied vor. Anschließend begann die 11-jährige Leonora eine Geschichte über das Abenteuer der „Mäuseprinzessin“ vorzulesen. Zum Abschluss las Annelina die selbstgeschriebene Geschichte von Leonora „Die kleine Fee Lea“ unseren Bewohnerinnen und Bewohnern vor. Zum Ende der Lesestunde schenkte Familie Körber jedem Zuhörer ein Exemplar von ihrem Märchenbuch. Vielen Dank für die schöne Abwechslung im Heimalltag unserer Senioren und Senioren.

■ Was war los im Schloßberg in Schwarzenberg

Neue Pflegedienstleitung Christine Klemm

Werte Bewohner, Angehörige und Betreuer,

mein Name ist Christine Klemm und möchte mich Ihnen gerne vorstellen.

Seit dem 01.03.2025 bin ich als Pflegedienstleitung im Seniorenpflegeheim Schloßberg tätig.

Ich bin ausgebildete Pflegedienstleitung mit 20 Jahren Erfahrung in der Betreuung von älteren Menschen. Ich konnte im Laufe meiner Berufsjahre in allen Bereichen der Pflege Erfahrungen sammeln.



Mein Ziel ist es, einfühlsame Unterstützung zu geben und die Lebensqualität der Pflege-

bedürftigen zu erhalten bzw. zu verbessern.

Ich lege großen Wert auf respektvolle Kommunikation und enge Zusammenarbeit mit Ihnen, um individuelle Bedürfnisse einschätzen zu können und bestmöglich darauf einzugehen.

Gerne stehe ich für Fragen und persönliche Gespräche zu Verfügung.

Viele Grüße

■ Christine Klemm,
Pflegedienstleitung

Ein Platz zum Wohlfühlen und Entspannen

Neue Friseurstube im Schloßberg

In vergangenen März war die Zeit der Veränderung. Unser alter Friseurraum war in die Jahre gekommen und der geeignete Platz spielt auch eine Rolle.

Ein neuer und geeigneter Raum wurde nun im Erdgeschoss geschaffen und liebevoll gestaltet.



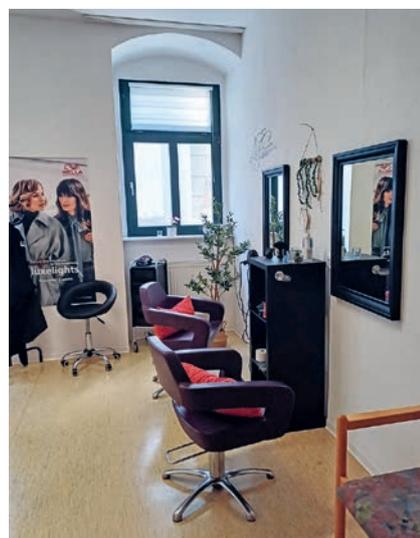
Unsere neue Friseurstube bietet mehr Platz und überzeugt durch die freundliche

Atmosphäre. Es entstand zudem auch eine neue Kooperation mit dem Friseursalon „Haarmonie“ aus Schwarzenberg.

Ein vielseitiges Angebot steht unseren Bewohnern wöchentlich im Haus zur Verfügung.

Da bleiben keine Wünsche mehr offen.

■ Ihr Schloßberg-Team



■ Was war los in der Schwanenburg in Königs Wusterhausen, OT Wernsdorf

Fasching in der „Schwanenburg“

Am Aschermittwoch wurde es in der „Schwanenburg“ wieder lustig. So herrschte Jubel, Trubel, Heiterkeit im dekorierten Speisesaal. Mithilfe der Betreu-



ungskräfte konnten unsere Bewohner sich „faschingsmäßig“ verkleiden.

Sekt, Eierlikör, Schaumküsse und laute Musik sorgten für gute Stimmung. Einige Bewohner zogen mit einer Polonaise durch das Haus. Der Höhepunkt am Nachmittag war der Besuch von Pony „Mani“.

Die Bewohner waren begeistert, da sie das Pony streicheln durften und mit Möhren füttern konnten.



Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag im Schwanenburg Seniorenpflegeheim wurde dieses Jahr in einer fröhlichen Frauenrunde mit Sekt, Eierlikör, Konfekt und Snacks gefeiert. Das Betreuungsteam hielt einen kurzen Vortrag über die Bedeutung und Entstehung des Frauentages. Die Bewohnerinnen erhoben einen Toast auf die Frauen, die Vorkämpferinnen für die Rechte der Frauen waren. Anschließend tauschten sich die Bewohnerinnen über verschiedene Ereignisse in Bezug auf den Frauentag in ihrem Leben aus. Abschließend



wurde Pop- und Schlagermusik gehört und eine Bewohnerin legte sogar eine Rock'n'Roll Nummer auf das Parkett. Diese Einlage wurde von ihren Mitbewohnerinnen mit viel Beifall beklatscht.

Wir als Betreuungsteam freuten uns sehr über das tolle Feedback, das wir erhielten. Es war ein überaus gelungener, fröhlicher Vormittag.



Herzlich begrüßt...



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass seit Oktober 2024 Lissy Gardemin die Leitung unseres Schwanenburg Seniorenpflegeheims übernommen hat. Mit ihrer umfangreichen Erfahrung im Bereich der Altenpflege und ihrem leidenschaftlichen Engagement für die Bewohnerinnen und Bewohner bringt sie frischen Wind in unser Team.

■ Das Betreuungsteam

■ Was war los im Seniorenzentrum Eisenhüttenstadt

Ein Hoch auf unsere Frauen

Am 08. März 2025 lud die Staats- und Parteiführung des Seniorenzentrums Eisenhüttenstadt alias Team der Betreuung zum verordneten sozialistischen und gemeinsamen Frühstück im Foyer ein. Plätze an gemütlich und einladend gedeckten Tischen mit einem kleinen Präsent und natürlich einem Sektchen für jede Dame waren schnell gefunden. Doch bevor wir anstoßen konnten, mischte sich spontan und unerwartet ein Bewohner zur Würdigung des Fleißes aller Frauen in die männerfreie Runde. Auch er schnappt sich ein Glas und widmet sich mit einer ausführlichen sekretärsähnlichen Dankesrede unseren Damen und prostet allen begeistert zu.

Vielleicht nicht mit ganz so viel „Tamtam“ und Auszeichnungen wie in der DDR, aber dennoch



mit viel persönlicher Zuwendung, einem besonderen Frühstück und viel Zeit verbrachten unsere Frauen einen Vormittag, der nur ihnen galt.

Fastnacht Hei-Jo oder Fastnacht Helau

Sollte hier ein Konflikt entstehen? Keinesfalls! Der FFC (regionaler Fastnachtsclub) trumpft mit all seinen Facetten auf. Mit „Spaß an der Freude“ können unsere Senioren zum Rosenmontag Garde-, Gruppen- und Solotänze bestaunen. Insbesondere aufwendige Kostüme, kleine Sketcheinlagen und akrobatische Leistungen bis hin zu beeindruckenden

Hebefiguren erhaschen vollste Aufmerksamkeit. Normalerweise wird jede Tanzeinlage mit einem traditionellen Ausmarsch und einem „Fastnacht Hei-Jo“ verabschiedet. Da wir jedoch gebürtige Kölner Jecken unter uns haben, greift der Club das närrische (Nordrhein-) Westfälische „Helau“ auf und integriert es gleichberechtigt ins Programm.

Nicht nur die Künstler des Nachmittages schlüpfen in andere Gewänder. Von Prima-Ballerina über Obelix samt Idefix bis hin zur selbst ernannten „blöden Kuh“ war auch eine Vielfalt im Betreuungsteam zu sehen. Für alle Zuschauer herrschte Hütchenpflicht. Bowle und „Päckchenspiel“ lockerten die Runde auf und eröffnete die Tanzfläche.



■ Was war los in der Sonne Post in Baiersbronn-Klosterreichenbach

Frühling im Süden



Der Frühling ist eingezogen im Schwarzwald. Natürlich sind die Vorbereitungen für die Osterzeit in der Sonne Post bereits in vollem Gange.

Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich bereits auf viele fröhliche Aktivitäten zur Osterzeit.

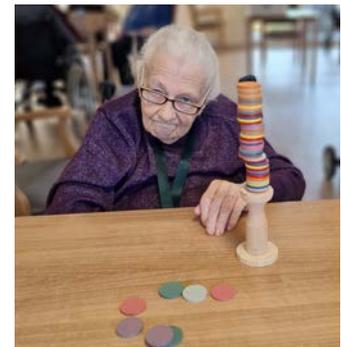
Frühlingsturnier in der Sonne Post

Bei verschiedenen Spielen und Aufgaben war für jeden etwas dabei. Konzentration, Geschick und Fingerspitzengefühl, aber auch Beweglichkeit waren gefragt beim Tischhockey, Türme bauen und einigen weiteren Stationen. Unserer Bewohnerinnen und Bewohner hatten sichtlich Freude und es kam zu manch spannendem Duell.



Am Ende waren sich alle einig: „Das machen wir bald mal wieder!“

■ Soziale Betreuung



Abschluss 2025 – ein Grund zu feiern

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung und bedanken uns bei unseren ehemaligen Auszubildenden für eine ereignisreiche und spannende Zeit und wünschen ihnen eine erfolgreiche Zukunft als Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner in unserem Team des Seniorenpflegeheims Sonne Post.

Ein besonders herzliches Dankeschön möchten wir hier auch an unsere tollen Praxisanleiterinnen richten, die mit viel persönlichem Engagement und viel Herzblut dies ermöglicht haben.



■ Was war los im St. Annenstift in Celle

Projekt „Verantwortung“

Auch in diesem Jahr besuchen uns die Schülerinnen und Schüler der Oberschule einmal in der Woche im Rahmen des Schulprojektes „Verantwortung“. Bewohner sowie Schüler genießen hierbei eine fröhliche Stunde bei Gesellschaftsspielen und Unterhaltung.



Ahoi Matrosen!

Am Karnevalsdienstag setzten wir bei unserem Freibutterfasching die Segel und reisten mit dem Tanzduo Sira über die großen Ozeane in ferne Länder.



Vom orientalischen Tanz für den Sultan bis hin zum Säbeltanz in England war alles im großartigen Programm der Bauchtänzerinnen enthalten.

Der rollende Kiosk startet zu seiner ersten Fahrt!

Herr Bartz vom ersten Wohnbereich hat mit dem rollenden Kiosk eine tolle Gelegenheit zum Einkaufen für alle geschaffen. Die erste Fahrt im März war ein voller Erfolg und alle warten schon gespannt auf die nächste Tour!



FrISCHE Eier von glücklichen Hühnern!

Unsere Hühner legen fleißig jeden Tag ein Ei und sonntags auch mal zwei! Jedes einzelne davon wird gemeinsam mit den Bewohnern beim Kochen und Backen zu leckeren Speisen verarbeitet.

So genießen unsere Bewohner nicht nur frische und gesunde Zutaten, sondern erleben auch die Freude am gemeinsamen Zubereiten.



■ Was war los im St. Benedikt in Amberg

Ein Leben voller Geschichten: Unsere 102-jährige Bewohnerin

Im Seniorenheim haben wir das große Glück, eine ganz besondere Bewohnerin bei uns zu haben: Frau Schneider, die kürzlich ihren 102. Geburtstag gefeiert hat. Mit ihrer beeindruckenden Lebenserfahrung und ihrer positiven Ausstrahlung ist sie eine wahre Inspiration für uns alle.

Frau Schneider wurde im Jahr 1923 geboren und hat in ihrem langen Leben viele Veränderungen und historische Ereignisse miterlebt. Sie erzählt gerne Geschichten aus ihrer Jugend und den verschiedenen Phasen ihres Lebens, die die Zuhörer immer wieder in Staunen versetzen.

Trotz ihres hohen Alters ist Frau Schneider geistig fit. Sie genießt eher ihre Ruhe und verbringt gerne Zeit in ihrem Zimmer, wo sie immer wieder Besuch von Bekannten und Angehörigen bekommt. Sie liest gerne Zeitung und unterhält sich gerne mit ihren Besuchern.



Ihr Geheimnis für ein langes und erfülltes Leben? "Immer positiv bleiben und das Leben genießen", sagt sie mit einem Lächeln. Frau Schneider ist ein gutes Beispiel dafür, dass das Alter nur eine Zahl ist und man das Leben in vollen Zügen genießen sollte.

Wir sind dankbar, Frau Schneider bei uns zu haben und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Geschichten und Lachen.

Freude und Lachen im Seniorenheim: Besuche von Therapiehund und Clown



In letzter Zeit gab es im Seniorenheim gleich zwei besondere Highlights, die den Bewohnern viel Freude und Lachen brachten. Zuerst besuchte uns Therapiehund Maya, der mit seiner liebevollen Art und ihrem freundlichen Wesen viele Bewohner glücklich machte. Besonders beeindruckend war,

dass Maya auch die bettlägerigen Bewohner in ihren Zimmern besuchte und ihnen Trost und Wärme spendete.

Kurz darauf sorgte ein Clown für ausgelassene Stimmung im Seniorenheim. Mit seiner fröhlichen Art und einer lustigen Puppe im Gepäck zauberte er ein Lächeln auf die Gesichter der Bewohner. Es wurde gesungen, gelacht und viel Spaß gehabt, was für unvergessliche Momente sorgte.

Beide Besuche zeigten eindrucksvoll, wie wichtig und wertvoll solche Aktivitäten für das Wohlbefinden unserer Senioren sind. Wir hoffen,



dass sowohl Maya als auch der Clown uns bald wieder besuchen und erneut für so viel Freude sorgen.

■ Adriana Vargova,
Leitung sozialer Dienste

■ Was war los im Steintorpalais in Halle

Trommeln im Steintor

Unser Mitarbeiter Fousseni Tounkara hat die Gelegenheit genutzt und unseren Bewohnern gezeigt, welche tollen Rhythmen und Klänge einer Djembe Trommel zu entlocken sind. Die Djembe Trommel ist eine Bechertrommel aus Westafrika, deren Korpus aus einem

ausgehöhlten Baumstamm besteht.

Herr Tounkara stammt von der Elfenbeinküste und kennt das Instrument sehr gut aus seiner Heimat.

Eine Mitarbeiterin brachte eine Djembe Trommel mit und die Bewohner und Mitarbeiter haben sehr Gefallen daran gefunden, sich daran zu versuchen.

Herr Tounkara führte den Bewohnern vor, wie das Instru-



ment funktioniert, dann ging es sofort los.

Unsere Bewohner versuchten sich mit viel Freude an der Djembe und waren erstaunt, wie einfach das war und sie fanden großen Gefallen daran.

■ Kerstin Sadzik



Es wird sportlich in der Tagespflege

Am 17.03.2025 fand in unserer Tagespflege ein Sportvormittag statt, an dem Bewohner des Pflegeheims sowie Tagesgäste teilnahmen. Der Vormittag begann mit einer kurzen Begrüßung und der Vorstellung der verschiedenen Stationen.

Zunächst wurde ein Wurfspiel angeboten, bei dem die Teilnehmer ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten.

Anschließend folgte eine Runde Kegeln, bei der alle viel Spaß hatten und um die besten Ergebnisse kämpften.

Beim Turmbauen war Teamarbeit gefragt, da die Teilnehmer gemeinsam stabile Türme errichten mussten. Sportparcours stellte eine kleinere Herausforderung dar und förderte die Beweglichkeit der Teilnehmer. Zum Schluss gab

es ein Glücksrad mit Preisen und Trostpreisen. Am Ende des Vormittags erhielten alle Teilnehmer Urkunden als Anerkennung für ihre Teilnahme.

Der Vormittag war ein voller Erfolg und bot den Bewohnern und Tagesgästen viel Freude und Bewegung. Alle waren sich einig, dass solche Veranstaltungen gerne wiederholt werden.

■ Kathrin Fontaine



■ Was war los im Seniorenzentrum Stockberg in Stößen

Beschäftigung

Unsere Heimbewohnerinnen und Heimbewohner sind immer sehr begeistert, wenn unsere

Betreuungskräfte die Malstifte zur Beschäftigung auspacken. Egal welche Jahreszeit, es wird immer ein schönes Motiv gefunden, wie man sieht.



Ein Besuch von Alpakas

In unserer Einrichtung hatten wir wieder Besuch von den Alpakas. Einige Bewohner finden diese Tiere furchteinflößend, aber den meisten Bewohnern ist deren Besuch eine willkommene Abwechslung.



Fasching im Seniorenzentrum



sonal schon mal zum Narren gehalten. Es wurde auch ein Prinzenpaar gekürt. Dieses Jahr fiel die Entscheidung auf Frau Christa Schumann und Herrn Claus Schumann.

Am 21. Februar 2025 wurde bei uns in der Einrichtung Fasching gefeiert. Die musikalische Umrahmung übernahm Herr Uwe Lange. Mit viel Jux und Tollerei wurde manch Bewohner, aber auch das Per-

Care-Table

Zur Erweiterung unseres Betreuungsangebotes steht seit einiger Zeit ein Aktivierungstisch „Care-Table“ zur Verfügung.



Hier kann man abwechslungsreiche Themen und verschiedene Schwierigkeitsgrade einstellen, was für die Nutzung durch unsere Bewohner sehr wichtig ist. Die Nutzung des Care-Table wird von den Bewohnern der Einrichtung gut angenommen.

■ H. Pietschmann



Verabschiedung

Unsere Mitarbeiterin Frau Tina Zimmerman, tätig in der Hauswirtschaft, feierte im Oktober 2024 ihren 63. Ge-

burtstag. Zum Ende des Monats verabschiedeten wir Frau Zimmerman in den wohl verdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit.

■ Was war los in der Villa Finow in Eberswalde

Und schon ist wieder Fasching

Auch in diesem Jahr hieß es wieder Kostüme an, denn es ist Fasching.

Am 21.02.2025 wurde das Haus geschmückt, gebacken und gekocht und die Kostüme wurden gebügelt. Die Bewohnerinnen und Bewohner trugen Hüte, drehten die Lieblingslieder lauten und riefen Helau.

Unser Kapitän Christian aus der Betreuung organisierte mit den Kolleginnen eine Modenschau, auf welcher die neuste Kostüm-Mode präsentiert wurde. Es herrschte helle Aufregung auf dem „Laufsteg“, die

Models machten allesamt eine sehr gute Figur.

Auch die Bewegung kam nicht zu kurz, es wurde geschunkelt und das Tanzbein geschwungen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch die Kollegen, haben Rhythmus im Blut. Es wurde viel gelacht und die allseits beliebten Schokobecher wurden mit Eierlikör befüllt und natürlich auch geleert.

Nur einen haben wir alle sehr vermisst, unseren „Elvis Presley“. Wir gehen aber stark davon aus, dass er uns spätestens



im nächsten Februar besucht, denn er ist ein sehr gern gesehener Gast und in unserem Haus.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie

Warten auf die 100...

Auch in diesem Jahr steht ein 100. Geburtstag an. Am 03.04.2025 wird unsere Bewohnerin Frau Else Gaspar 100 Jahre. Alle sind schon sehr aufgeregt und freuen sich auf den „großen Tag“, nur unsere Frau Gaspar selbst sieht diesem Ereignis ganz entspannt entgegen.

In der nächsten Ausgabe werden wir von der Feier berichten.

viel Spaß und Freude die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Vorbereitung und den Feiern haben.

Im April steht Ostern vor der Tür und die Bewohner möchten ein Osterfeuer, wie sie es von früher kennen. Auch hiervon werden wir in der nächsten Ausgabe berichten. Die ersten Vorbereitungen sind schon im Gange.



■ Was war los im Waldidyll Paudritzsch

Ein Hoch auf unsere Frauen!

Am 8. März standen natürlich auch im Waldidyll alle Frauen im Mittelpunkt. Unsere Bewohnerinnen freuten sich über die kleine Frauentagsfeier mit Kaffee, Kuchen, Sektchen und natürlich Live-Musik.



Akrobatik bewundern

Manege frei!!! Ein tolles Gastspiel gab der Zirkus Ramon Hein für unsere Bewohner. Da für wilde Tiere kein Platz war, blieben Tiger, Elefant, Hase und Co. zu Hause.

Dies tat der Vorstellung aber keinen Abbruch, denn unsere Bewohnerinnen und Bewohner durften über allerlei Kunststücke der Artisten staunen. Auch

die ganz Kleinen zeigten, was sie alles können. Ob Jonglage, Hula-Hoop, Kinnbalance oder Fußantipoden, es war beeindruckend und wurde mit großem Applaus beschenkt.

Die Artisten stammen aus einer großen Zirkusdynastie, der Familie Sperlich und Hein, und sind in der 4. Generation als Artisten mit Herz & Seele tätig.



Die Zirkusdarbietung hat unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sehr gut gefallen und wir möchten uns an dieser

Stelle noch einmal beim Zirkus Ramon Hein recht herzlich bedanken.

■ Andreas Grün

■ Was war los im Waldpark in Dresden

Fasching im Seniorenpflegeheim Waldpark „Helau“

Am 20. Februar 2025 feierten unsere Bewohner und Mitarbeiter die fünfte Jahreszeit ausgelassen mit Musik und viel guter Laune. Denn, wenn Lachen in der Luft liegt, sind alle Sorgen und Ängste verflogen.

Fasching ist bei uns im Waldpark wie eine Schachtel Prali-

nen: Bunt, vielfältig, süß und man weiß nie, was als Nächstes kommt.

Wie gut die Stimmung bei uns war, zeigen unsere aktuellen Bilder, die wir hier gesammelt haben.

■ *Verwaltung / Sozialer Dienst*



■ Was war los im Wasserschloß in Großpaschleben

Das bisschen Haushalt, macht sich von allein...

Neujahrsputz – der Kater ist weg, der Staub bleibt

Neues Jahr, neues Glück – aber erst mal neuer Putzlappen! Der Weihnachtsbaum nadelt, die Sektgläser kleben, und irgendwo unter dem Sofa liegt noch ein Böller von Silvester. Zeit, dem alten Dreck den Kampf

anzusagen! Also rein in die Gummihandschuhe, rauf auf den Staubsauger – 2025 wird nicht nur sauber, sondern rein. Denn wer mit Glanz startet, hat den ersten Vorsatz schon erfüllt!



Der Wert eines Lächelns

(unbekannt)

Ein Lächeln kostet nichts, es erzeugt aber viel!
Es bereichert jene, die es bekommen,
ohne diejenigen zu schaden, die es verschenken!
Die Erinnerung an ein Lächeln kann ewig bleiben!
Niemand, ist so reich, dass er es nicht noch gebrauchen könnte,
und niemand ist so arm, dass es ihm nicht mehr helfen könnte!
Es lässt sich nicht kaufen – nicht leihen – nicht stehlen – nicht erzwingen,

denn es hat erst seinen Wert von dem Moment an, wo es verschenkt wird!
Wenn Du einem Menschen begegnest, der Dir das Lächeln, das auch Du verdienst, nicht gibt, dann sei großzügig – Schenk ihm Deines!
Denn niemand braucht das Lächeln dringender, als der, der dem anderen keines geben kann.



Einrichtungen der Burchard Führer GmbH

Alte Molkerei Seniorenpflegeheim
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041/94470
altmolkerei-seniorenpflegeheim.de

Amalienhof Pflegezentrum
06842 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/87150
amalienhof-pflegezentrum.de

Bertoldsheim Seniorenpflege
86643 Bertoldsheim-Rennertshofen
Tel.: 08434/942-0
bertoldsheim-seniorenpflege.de

Berghof Seniorenpension
22952 Lütjensee
Tel.: 04154/98930
berghof-luetjensee.de

Bürgergarten Seniorenpflegeheim
06420 Könnern
Tel.: 034691/527100
buergergarten-seniorenpflegeheim.de

Carolahof Seniorenpflegeheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 03731/7960
carolahof-seniorenpflegeheim.de

Crossinsee Seniorenpflegeheim
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 03362/886300
crossinsee-seniorenpflegeheim.de

Dahlienhof Seniorenpension
24582 Wattenbek
Tel.: 04322/55286105
dahlienhof-wattenbek.de

Eichenhof Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 030/91202972100
eichenhof-seniorenpflegeheim.de

Fritzenhof Seniorenpflegeheim
09557 Flöha
Tel.: 03726/7980
fritzenhof-seniorenpflegeheim.de

**Gut Zehringen –
Wohnheim für Behinderte**
06369 Köthen/OT Zehringen
Tel.: 03496/40660
gut-zehringen.de

Hansahaus Seniorenpflegeheim
01097 Dresden
Tel.: 0351/656840
hansahaus-seniorenpflegeheim.de

**Haus Hahnenkamm
Seniorenpflegeheim**
91719 Heidenheim
Tel.: 09833/98840
haus-hahnenkamm.de

Helenenhof Seniorenpflegeheim
31303 Burgdorf
Tel.: 05136/89740
helenenhof-seniorenpflegeheim.de

Herthasee Seniorenzentrum
14193 Berlin
Tel.: 030/89693100
herthasee-seniorenzentrum.de

Hoher Hof Behindertenwohnheim
09627 Hilbersdorf
Tel.: 03731/796160
hoherhof-behindertenwohnheim.de

Jakobushof Seniorenpflegeheim
91275 Auerbach i. d. Opf.
Tel.: 09643/206600
jakobushof-seniorenpflegeheim.de

Kleefelder Seniorenpflegeheim
30625 Hannover
Tel.: 0511/5389580
kleefelder-seniorenpflegeheim.de

**Kloster Meyendorf
Betreuungszentrum**
39164 Stadt Wanzleben-Börde,
OT Meyendorf
Tel.: 039407/93680
kloster-meyendorf.de

Köhlergrund Seniorenzentrum
31073 Grünenplan
Tel.: 05187/97070
koehlergrund-seniorenzentrum.de

Laurentiushof Seniorenpflegeheim
39448 Börde-Hakel, OT Etgersleben
Tel.: 039268/30494
laurentiushof-seniorenpflegeheim.de

**Leinetal Seniorenpflegeheim
und Haus Grasdorf**
30880 Laatzen
Tel.: 0511/8202101
leinetal-seniorenpflegeheim.de

Lausitzperle Seniorenzentrum
03130 Spremberg
Tel.: 03563/593980101
lausitzperle-seniorenzentrum.de

Mathildenhof Seniorenzentrum
14129 Berlin
Tel.: 030/801930
mathildenhof-seniorenzentrum.de

**Murgtalblick
Betreuungszentrum**
72270 Baiersbronn-Schwarzenberg
Tel.: 07447/2810
murgtalblick-betreuungszentrum.de

Paracelsushof Seniorenpflegeheim
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345/4447950
paracelsushof-seniorenpflegeheim.de

Pommern Residenz
17419 Seebad Ahlbeck
Tel.: 038378/3610
pommernresidenz.de

Rosenblatt Seniorensitz
31655 Stadthagen
Tel.: 05721/992300
rosenblatt-stadthagen.de

Rosenhain Seniorenpflegeheim
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496/550130
rosenhain-seniorenpflegeheim.de

Rotunde Seniorenpflegeheim
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 030/94794910
rotunde-seniorenpflegeheim.de

**Schloßberg
Seniorenpflegeheim**
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774/76290
schlossberg-seniorenpflegeheim.de

**Schwanenburg
Seniorenpflegeheim**
15713 Königs Wusterhausen,
OT Wernsdorf
Tel.: 033762/22540
schwanenburg-seniorenpflegeheim.de

**Seniorenzentrum
Eisenhüttenstadt**
15890 Eisenhüttenstadt
Tel.: 03364/4080
seniorenzentrum-eisenhuettenstadt.de

**Sächsische Schweiz
Seniorenzentrum**
01796 Pirna
Tel.: 03501/55050
seniorenzentrum-pirna.de

**Sonne Post
Seniorenpflegeheim**
72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
Tel.: 07442/84775101
sonnepost-seniorenpflegeheim.de

St. Annenstift Seniorenpflegeheim
29221 Celle
Tel.: 05141/90550
annenstift-celle.de

St. Benedikt Seniorenpflegeheim
92224 Amberg
Tel.: 09621/76930
benedikt-seniorenpflegeheim.de

**Steintorpalais
Seniorenpflegeheim**
06112 Halle (Saale)
Tel.: 0345/2093390
steintorpalais-seniorenpflegeheim.de

Stockberg Seniorenzentrum
06667 Stößen
Tel.: 034445/9040
stockberg-seniorenzentrum.de

Villa Finow
16227 Eberswalde
Tel.: 03334/429971
villa-finow.de

Waldidyll-Seniorenzentrum
04703 Leisnig/OT Paudritzsch
Tel.: 034321/62390
waldidyll-paudritzsch.de

Waldpark Seniorenpflegeheim
01309 Dresden
Tel.: 0351/656850
waldpark-seniorenpflegeheim.de

**Wasserschloß
Seniorenpflegeheim**
06386 Osternienburger Land/
OT Großpaschleben
Tel.: 03496/302490100
wasserschloß-seniorenpflegeheim.de

UNSERE STANDORTE

DEUTSCHLANDWEIT ÜBER 70 X VERTRETEN



BAYERN
BADEN-WÜRTTEMBERG
BERLIN
BRANDENBURG
MECKLENBURG-VORPOMMERN
NIEDERSACHSEN
NORDRHEIN-WESTFALEN
SACHSEN
SACHSEN-ANHALT
SCHLESWIG-HOLSTEIN

AMBULANTE & STATIONÄRE ANGEBOTE

44 Pflegeeinrichtungen
7 Einrichtungen für Ambulant Betr. Wohnen
9 Pflegedienste
7 Tagespflegen

ÜBERNACHTEN - SCHLEMMEN & GENIESSEN

4 Standorte für Hotels/ Ferienwohnungen
5 Restaurants
1 Veranstaltungszentrum
1 Golfplatz

RESIDENZEN & SERVICE-WOHNEN

5 Residenzen & Service-Wohnen

